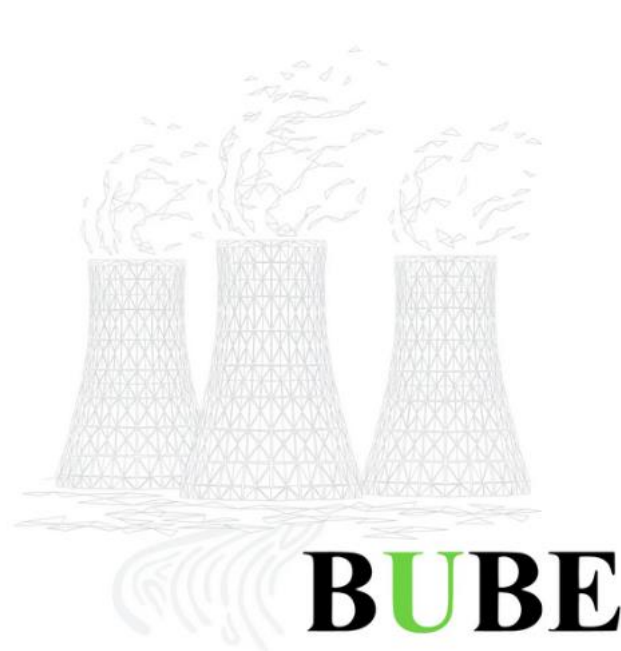


# Bedienungshilfe



**BUBE**

**Betriebliche Umweltdatenberichterstattung**

**Modul: GFA**

(Stand 28.03.2024)

**Landesamt für Natur, Umwelt und Verbraucherschutz NRW**

## I. Vorbemerkung

Diese Bedienungshilfe dient der Unterstützung von Nutzenden der Anwendung BUBE-Online. Aufgrund der dynamischen Entwicklung der Anwendung, können die hier gezeigten Bildschirmaufnahmen geringfügige Änderungen zur aktuellen Oberfläche der Anwendung aufweisen. Die Schulungsunterlagen werden fortlaufend aktualisiert und angepasst. Der Stand der Dokumentenversion wird im Dateinamen und auf der Titelseite durch das Datum gekennzeichnet.

## Inhaltsverzeichnis

I.	Vorbemerkung.....	2
1	Modul GFA .....	3
2	Workflow GFA-Berichterstellung .....	4
2.1	Bereitstellen der Stammdaten durch die Behörden.....	4
2.2	Eingabe der Fachdaten durch die Betreiber – Navigation durch das GFA-Modul .....	4
2.2.1	Angaben zu „Daten einer Anlage“ .....	6
2.2.2	Angaben zu Emissionen .....	7
2.2.3	Berichtsabgabe .....	9
2.2.4	Fehlanzeige kennzeichnen .....	10
2.3	Prüfung des Berichtes durch die Behörde.....	11
3	Übersicht über die Funktionen im GFA-Modul und den Zugriff der verschiedenen Rollen .....	12
	Anlage: Liste der Referenztabellen für die Nutzung der XML-Schnittstelle .....	13
	Anlage: Angaben zur Vertraulichkeit .....	14

## 1 Modul GFA

Im Modul **GFA** sind die zu erfassenden Fachdaten des GFA-Berichts enthalten, die durch §22 der 13. BImSchV (2021) oder §22 der 17. BImSchV (2021) definiert sind. Die Berichte werden jeweils auf Anlagen- bzw. Anlagenteilebene erstellt.

Die GFA-Daten teilen sich in folgende Bereiche auf:

- Daten zur Anlage
- Emissionen

Zunächst müssen Daten für die Betriebsstätte vorhanden sein, was durch das Stammdaten-Modul realisiert wird. Wird bei den Vorschriften einer Anlage oder AN „**13. BImSchV**“ ausgewählt, werden die entsprechenden Anlagen/AN direkt in das GFA-Modul übertragen (Abbildung - Teil A). Bei abfallmitverbrennenden Großfeuerungsanlagen/-AN muss die Vorschrift „**17. BImSchV**“ ausgewählt werden und zusätzlich die **Leistung** angegeben werden (Abbildung - Teil B). Erst bei einer Feuerungswärmeleistung (FWL)  $\geq 50$  MW werden die Anlagen/AN ins GFA-Modul übertragen.

Home | Kohlekraftwerk-1 | Feuerung-1

Anlage: Feuerung-1

Allgemein **Vorschriften** Leistungen Zuständige Behörden

Vorschrift
13. BImSchV

+ NEUE ANGABE ▾

**A**

Home | Recyclinghof-1 | Neue Anlage

Anlage: Restmüllverbrennung-1

Allgemein **Vorschriften** **Leistungen** Zuständige Behörden

Leistung	Einheit	Bezug
60	MW - Megawatt	FWL

+ NEUE ANGABE ▾

**B**

**Abbildung: Auszug aus den Angaben der Anlagen/AN im Stammdaten-Modul in der Behördensicht.**

Dann können Daten zur Anlage/AN und Emissionen durch die Betreiber eingetragen werden. Daneben können auch Angaben zur Vertraulichkeit (Geheimhaltung) gemacht werden.

## 2 Workflow GFA-Berichterstellung

### 2.1 Bereitstellen der Stammdaten durch die Behörden

Wie oben beschrieben, werden die Vorschriften der Anlagen/AN bereits im Stammdaten-Modul angegeben und in das GFA-Modul übertragen. Damit ist die Voraussetzung für die Erstellung eines GFA-Berichtes gegeben.

Ein Aufruf des GFA-Moduls über die Modulleiste zeigt die Übersichtsliste aller Betriebsstätten, für deren Anlagen/AN ein GFA-Bericht erstellt werden muss. Der Bearbeitungsstatus für die jeweilige Anlage/AN in einem Berichtsjahr steht auf „00 - unbearbeitet“. Betreiber sehen hier in der Regel nur eine Betriebsstätte.

Der Eintrag einer Betriebsstätte in dieser Übersichtsliste kann durch einen Klick auf den Pfeil links in der Zeile aufgeklappt werden. Dieser Informationsabruf kann nur für eine Betriebsstätte einzeln durchgeführt werden. Alle aufgelisteten Betriebsstätten können nicht mit einem Klick gleichzeitig aufgeklappt werden.

GFA

EE

Feedback

824

Betriebsstätten

ALLE

NAVI-BAUM

AUFHEBEN

AUFGABEN

Betriebsstätte/Local-ID-Nr.

Kohlekraftwerk-1

localIDNr

Bericht gemäß

Name

Betriebsort

Anlage-Nr/AN-Nr.

Bezeichnung

Bearbeitungsstatus

556677-05-05

13. BImSchV

Kohlekraftwerk-1

Duisburg

05-1120001-0001

Feuerung-1

unbearbeitet

05-1120001-00020002

13. BImSchV

Kohlekraftwerk-1

Duisburg

05-1120001-0002

Gasturbine

unbearbeitet

Hausmüllverbrennung

Betriebsstätten pro Seite

10

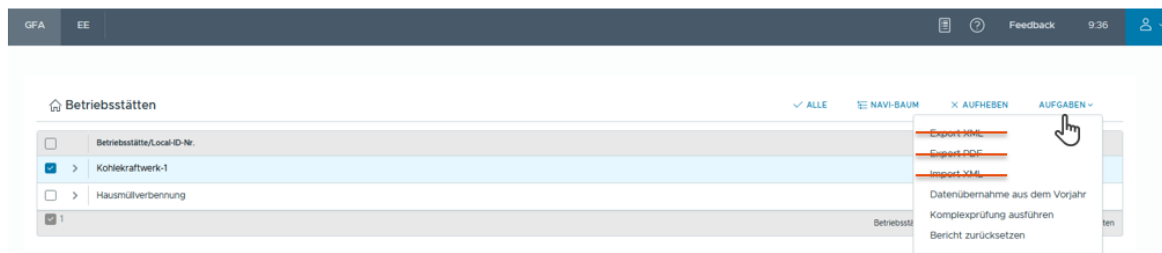
1 - 2 von 2 Betriebsstätten

Abbildung: Übersicht über die Betriebsstätten, für deren Anlagen/AN ein GFA-Bericht erstellt werden muss.

### 2.2 Eingabe der Fachdaten durch die Betreiber – Navigation durch das GFA-Modul

In der Betriebsstättenübersicht befindet sich oberhalb der Tabelle der blaue **Aufgaben-Button**, welcher weitere Aufgaben in einem Drop-Down-Menü hinterlegt hat. In der aktuellen Version können Betreiber über diesen Button folgende Funktionen ausführen, welche sich jeweils auf **alle Anlagen/AN einer Betriebsstätte** beziehen: Datenübernahme aus dem Vorjahr, Komplexprüfung ausführen und Bericht zurücksetzen (auf den Bearbeitungsstatus „00 - unbearbeitet“).

Damit eine Funktion ausgeführt werden kann, wird die Betriebsstätte zuerst markiert (Haken im linken Kasten setzen) und dann der Aufgaben-Button angeklickt und die Funktion ausgewählt.



**Abbildung:** Auf der Seite der Betriebsstättenübersicht können Aufgaben für alle Anlagen/AN einer Betriebsstätte ausgeführt werden.

Betreiber geben nun die erforderlichen Daten für die GFA-Berichterstattung an. Dazu wird die entsprechende Betriebsstätte über den Augen-Button rechts geöffnet (s. Abbildung auf Seite 4). Alternativ wird im Navi-Baum die Ebene „Übersicht und Datenerfassung“ ausgewählt.

Zunächst erscheint eine weitere Übersichtsliste aller Anlagen/AN der Betriebsstätte, für die ein GFA-Bericht erstellt werden muss.




**Abbildung:** Übersicht über die Anlagen/AN einer Betriebsstätte, für die ein GFA-Bericht erstellt werden muss.

Oben rechts sind in dieser Ansicht Funktionsbuttons fixiert. Über den -Button werden rechts relevante Stammdaten der Betriebsstätte angezeigt. Über den Button kann ein GFA-Bericht abgegeben werden. Dafür muss die entsprechende Anlage/AN markiert werden (Haken im linken Kasten setzen). Der Button hat weitere Aufgaben in einem Drop-Down-Menü hinterlegt. Dabei handelt es sich um dieselben Aufgaben, wie zuvor in der Betriebsstättenübersicht. Der Unterschied besteht darin, dass die Aufgaben nur für die markierte Anlage/AN ausgeführt werden.






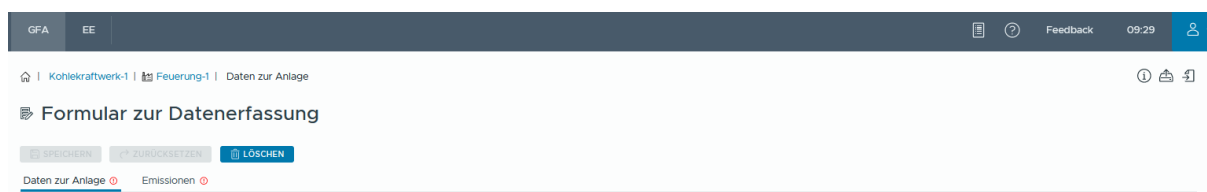
**Abbildung:** Auf der Seite „Übersicht und Datenerfassung“ können Aufgaben für einzelne Anlagen/AN einer Betriebsstätte ausgeführt werden.

Eine Anlage/AN kann über das Stift-Symbol  (s. Abbildung auf Seite 5) oder über den Navi-Baum für die Bearbeitung geöffnet werden.

Es öffnet sich das **Formular zur Datenerfassung**. Dieses besteht aus zwei Masken:

- Daten zur Anlagen
- Emissionen

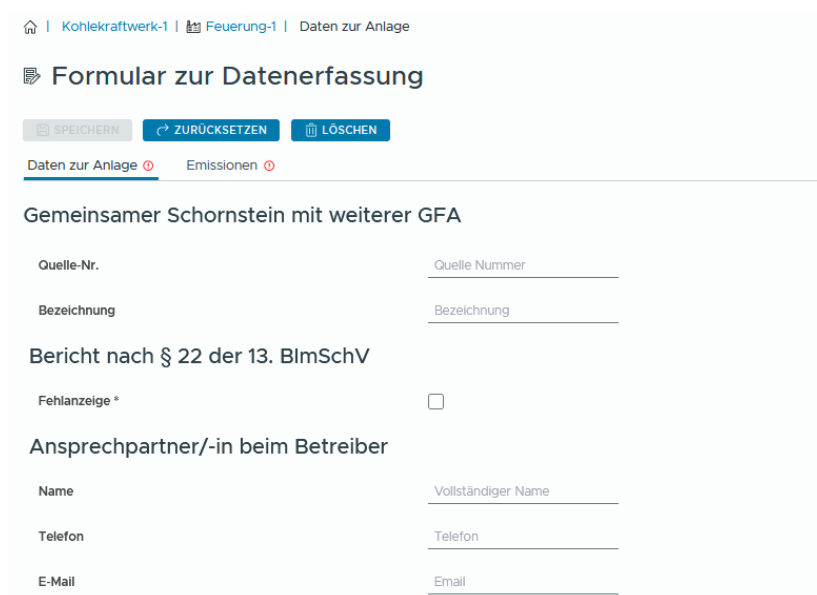
Auch in diesem Formular sind Funktionsbuttons für den Betreiber oben rechts fixiert. Über den  -Button werden wieder die Stammdaten der Betriebsstätte angezeigt, über den Button  erfolgt eine Datenübernahme aus dem Vorjahr. Der Button  dient wieder zur Abgabe eines GFA-Berichtes.



**Abbildung:** Im „Formular zur Datenerfassung“ sind ebenfalls Funktionsbuttons fixiert.

### 2.2.1 Angaben zu „Daten einer Anlage“

Die erste Maske im **Formular zur Datenerfassung** umfasst generelle **Daten einer Anlage**. In dieser Maske ist die Angabe aller Pflichtfelder für eine Berichtsabgabe notwendig.



**Abbildung:** Auszug aus der Maske „Daten zur Anlage“.

Außerdem können optional Vertraulichkeitsgründe angegeben werden, wenn ein Haken im Feld „Vertraulichkeitsangabe“ gesetzt wird. Die Auswahl der Vertraulichkeitsgründe erfolgt über eine hinterlegte Tabelle.

Vertraulichkeitsangabe ☒

Vertraulichkeitsgründe

- Statistikgeheimnis
- Nachteilige Auswirkungen auf die Verteidigung
- Nachteilige Auswirkungen auf die Durchführung eines laufenden Gerichtsverfahrens
- Nachteilige Auswirkungen auf die internationalen Beziehungen
- Nachteilige Auswirkungen auf den Anspruch einer Person auf ein faires Verfahren
- Nachteilige Auswirkungen auf die Durchführung strafrechtlicher, ordnungswidrigkeitenrechtlicher oder disziplinarrechtlicher Ermittlungen
- Offenbarung personenbezogener Daten
- Verletzung von Rechten am geistigen Eigentum
- Zugänglichmachung von Betriebsgeheimnissen
- Nachteilige Auswirkungen auf Schutzgüter der öffentlichen Sicherheit
- Zugänglichmachung von Geschäftsgeheimnissen
- Steuergeheimnis

**Abbildung: Optionale Vertraulichkeitsangabe am unteren Ende der Maske „Daten zur Anlage“.**

Wichtig ist, die Angaben vor dem Verlassen der Maske oder vor der automatischen Abmeldung über den Button **„Speichern“** (am Kopf der Maske) zu speichern. Sobald eine Angabe gemacht wurde, ist der Button blau hinterlegt. Nach dem Speichern steht der Bearbeitungsstatus auf **„01- in Bearbeitung durch Betreiber“**. Der Button **„Zurücksetzen“** entfernt alle Einträge, die gemacht werden, nachdem bereits einmal oder mehrmals Daten abgespeichert wurden. Bereits gespeicherte Daten bleiben erhalten.

Durch den Button **„Löschen“** werden alle Einträge der Maske gelöscht. Wird der Button angeklickt, erscheint eine Sicherheitsabfrage.

Sind Sie sicher, dass Sie das Formular löschen wollen, dann gehen alle Daten im Formular verloren.


ABBRECHEN OK

**Abbildung: Bevor die Daten einer Maske komplett gelöscht werden können, erscheint eine Sicherheitsabfrage.**

## **2.2.2 Angaben zu Emissionen**

Die zweite Maske **„Emissionen“** im **Formular zur Datenerfassung** umfasst die Emissionsdaten und den Brennstoffeinsatz einer Anlage/AN.

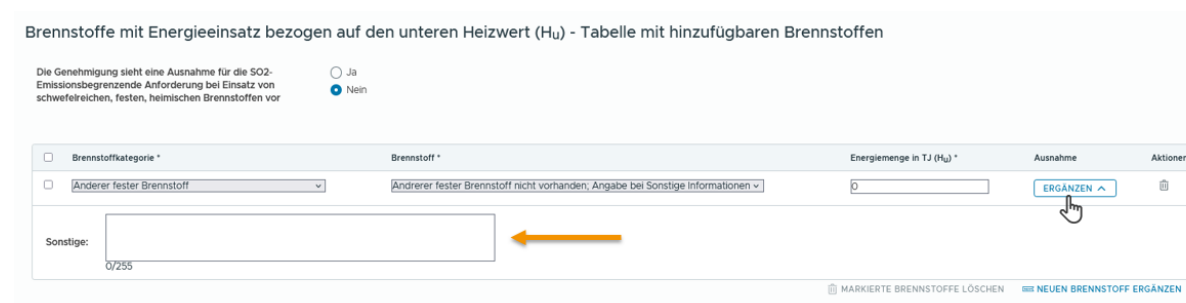
Die eingesetzten Brennstoffe werden tabellarisch dargestellt. Aus zwei Listen lassen sich die Brennstoffkategorie und der Brennstoff auswählen, die Energiemenge wird händisch ausgefüllt.

Ein weiterer Eintrag kann über den Button „**Neuen Brennstoff ergänzen**“ hinzugefügt werden. Einträge werden über den Button  (rechts in jeder Zeile) gelöscht oder markiert und der Button „**Markierte Brennstoffe löschen**“ geklickt.



**Abbildung: Tabellarische Angabe zu Brennstoffen.**

Bei bestimmten Brennstoffen können weitere Informationen angegeben werden, z.B. wenn der eingesetzte Brennstoff nicht in der Liste vorkommt. In dem Fall ist der Button „**Ergänzen**“ in der Spalte „**Ausnahme**“ blau hinterlegt und kann angeklickt werden. Ein Kommentarfeld, welches erweiterte Angaben zu dem gewählten Brennstoff ermöglicht, erscheint innerhalb der Tabelle.



**Abbildung: Weitere Angaben zu bestimmten Brennstoffen sind nach einem Klick auf den Button „Ergänzen“ möglich.**

Im zweiten Teil der Maske werden Daten zur Jahresemission von SO<sub>x</sub>, NO<sub>x</sub> und Staub angegeben. Die Ermittlungsart wird jeweils aus einer Liste ausgewählt.



Jahresemissionen in t/a

Bei Messwerten: Angabe der normierten (tatsächlich gemessenen) Messwerte (Anlage 3 Nr. 3 der 13. BImSchV bzw. Anlage 4 Nr. 4 der 13. BImSchV)

SOx (als SO2) \* ①

Ermittlungsart \* ①

NOx (als NO2) \* ①

Ermittlungsart \* ①

Staub (als Schwebstoff insgesamt) \* ①

Ermittlungsart \* ①

Vertraulichkeitsangabe ☐

**Abbildung: Unterer Teil der Maske „Emissionen“ für die Angaben zur Jahresemission einer Anlage/AN.**

Die Angabe von Vertraulichkeitsgründen ist in dieser Maske zweimal möglich. Unterhalb der Tabelle der Brennstoffangaben können Vertraulichkeitsangaben gemacht werden, sowie unterhalb der Angaben zur Jahresemission. Das Auswählen von Vertraulichkeitsgründen ist bereits in Abschnitt 2.2.1 beschrieben.

Wichtig ist, die Angaben vor dem Verlassen der Maske oder vor der automatischen Abmeldung über den Button „**Speichern**“ zu speichern. Der Button „**Zurücksetzen**“ entfernt alle Einträge, die gemacht werden, nachdem bereits einmal oder mehrmals Daten abgespeichert wurden. Bereits gespeicherte Daten bleiben erhalten.

### 2.2.3 Berichtsabgabe


Wenn alle erforderlichen Angaben in beiden Masken eingegeben wurden, kann der Bericht abgegeben werden. Bei der Berichtsabgabe läuft eine Komplexprüfung im Hintergrund der Anwendung. Erst wenn die Komplexprüfung fehlerfrei ist, kann ein Bericht abgegeben werden.

Die Komplexprüfung kann vor der Berichtsabgabe auch manuell durchgeführt werden. Dazu wird die entsprechende Anlage oder AN in der Anlagenübersicht markiert und die Funktion „Komplexprüfung ausführen“ über den blauen Aufgaben-Button ausgelöst (s. Abbildung auf Seite 5). Das Ergebnis der Komplexprüfung lässt sich als Textdokument (.txt) herunterladen. Dazu wird der Button angeklickt, der erst nach Abschluss der Komplexprüfung in der Anlagenübersicht erscheint.

Kohlekraftwerk-1 ✓ ALLE ✕ AUFHEBEN

<input type="checkbox"/>	Local-ID	Bericht gemäß	Name	Betriebsort	Anlage-Nr./AN-Nr.	Bezeichnung	Bearbeitungsstatus	Aktionen
<input type="checkbox"/>	05-1120001-00020002	13. BImSchV	Kohlekraftwerk-1	Duisburg	05-1120001-0002	Gasturbine	00 - unbearbeitet	
<input type="checkbox"/>	556677-05-05	13. BImSchV	Kohlekraftwerk-1	Duisburg	05-1120001-0001	Feuerung-1	01 - In Bearbeitung durch Betreiber	

**Abbildung: Button zum Herunterladen des Ergebnisses der Komplexprüfung**

GFA-Berichte können über den  Button abgegeben werden, welcher an zwei Stellen fixiert ist. Der Button ist im **Formular zur Datenerfassung** in der Betreibersicht oben rechts fixiert, sowie in der **Anlagen-/ Anlagenteilübersicht** ebenfalls oben rechts (s. Abbildungen auf Seite 5 und 6).

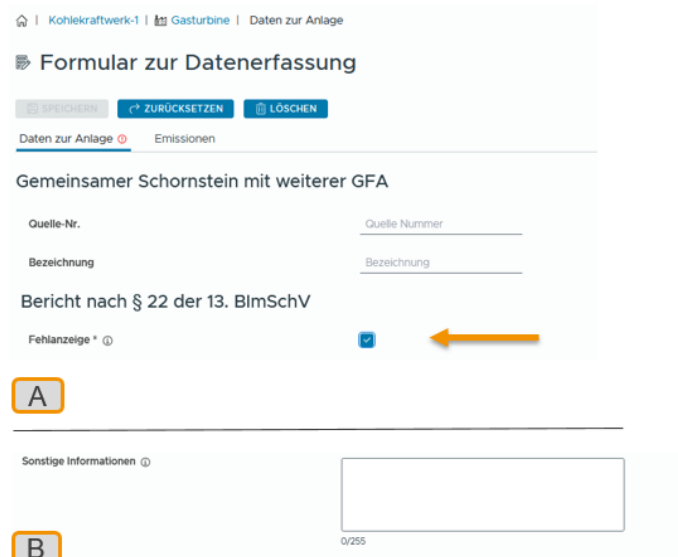
Der Bearbeitungsstatus ändert sich mit der Berichtsabgabe auf „**02 – in Bearbeitung durch Behörde**“ und die Bearbeitung durch den Betreiber ist gesperrt.

**Achtung:** Die Behörde kann Berichte auch zurückgeben, wenn Korrekturen oder Ergänzungen vorgenommen werden müssen.

## 2.2.4 Fehlanzeige kennzeichnen

Wenn eine Anlage/AN im ganzen Berichtsjahr außer Betrieb war oder bei einer Genehmigung nach 13. und 17. BImSchV nur nach einer Vorschrift betrieben wurde, kann eine „**Fehlanzeige**“ gekennzeichnet werden.

Das Feld „**Fehlanzeige**“ befindet sich im **Formular zur Datenerfassung** in der Maske „**Daten zur Anlage**“ und kann durch einen Haken ausgewählt werden. Trotzdem müssen einige Felder in dieser Maske ausgefüllt werden, bevor der Bericht abgegeben werden kann. Die Maske „**Emissionen**“ ist für die Bearbeitung gesperrt. Der Grund der Fehlanzeige muss im Kommentarfeld „**Sonstige Informationen**“, welches sich am Ende der Maske befindet, angegeben werden.



**Abbildung:** A) Eine Fehlanzeige wird in der Maske „Daten zur Anlage“ gekennzeichnet. B) Das Kommentarfeld befindet sich am Ende der Maske.

Die Angaben werden über den blauen **Speichern**-Button am Formularkopf gespeichert und der Bericht kann anschließend über die zwei beschriebenen Varianten (s. Abschnitt 2.2.3) abgegeben werden.

## 2.3 Prüfung des Berichtes durch die Behörde

Nach der Berichtsabgabe prüft die zuständige Behörde die Berichte auf Vollständigkeit der Daten, die für eine Berichtsabgabe notwendig sind. Vertraulichkeitsangaben werden ebenfalls geprüft.

Der Bearbeitungsstatus steht dabei auf „**02 – in Bearbeitung durch Behörde**“. Wenn die Prüfung durch die zuständige Behörde abgeschlossen ist, wird der Bericht durch Behördenmitarbeitende an die obere Umweltschutzbehörde abgegeben und der Status ändert sich in „**03 – Bearbeitung durch Behörde abgeschlossen**“. Die obere Umweltschutzbehörde prüft die Berichte anschließend. Dabei werden auch inhaltliche Angaben geprüft und der Bearbeitungsstatus steht erst auf „**04 - in Bearbeitung durch übergeordnete Behörde**“ und anschließend auf „**05 - Bearbeitung durch übergeordnete Behörde abgeschlossen**“.

Wenn der Bearbeitungsstatus eines PRTR-Berichtes auf „**02, 03, 04**“ oder „**05**“ steht, ist die Bearbeitung durch die Betreiber gesperrt.

**Achtung:** Die zuständige Behörde und die obere Umweltschutzbehörde kann Berichte an Betreiber zurückgeben, wenn Korrekturen oder Ergänzungen vorgenommen werden müssen.

### 3 Übersicht über die Funktionen im GFA-Modul und den Zugriff der verschiedenen Rollen

Funktion	Rolle
Übersicht der Daten einer Betriebsstätte/ Anlage/ AN	alle
Prüfen der Daten von Anlagen/ AN durch Ausführen der Komplexprüfung	
Prüfprotokoll der Komplexprüfung anzeigen lassen	
Datenübernahme aus dem Vorjahr	Betreiber
Fehlanzeige kennzeichnen	
Abgabe des Berichtes	
Bericht zurücksetzen auf „00- unbearbeitet“	
Prüfung eines Berichtes abschließen	Behörde
Datensuche (z.Z. noch nicht voll funktionsfähig)	Behörde Land Landes-Admin
Rückgabe des Bearbeitungsrechtes an den Betreiber	
E-Mail-Versand mit variablem Inhalt	
Export der Daten der Betriebsstätten mit Schwellenwertüberschreitung an das UBA (XML8)	Land
Bericht zurücksetzen auf „00 - unbearbeitet“ aller Betriebsstätten eines Berichtsjahres	Landes-Admin
<i>PRTR-Bericht im PDF-Format</i>	z.Z. noch nicht verfügbar, alle
<i>XML-Import von Fachdaten</i>	
<i>XML-Export von Fachdaten</i>	
<i>Abgabebericht herunterladen</i>	z.Z. noch nicht verfügbar, Behörde, Land, Landes-Admin

## Anlage: Liste der Referenztabellen für die Nutzung der XML-Schnittstelle

Name der Referenztable	Beschreibung
RBEH	Kennungen Behörden
RGMD	Kennungen Gemeinden
R1009	Kennungen Prüfstatus
R1201	Kennungen Bestimmungsmethoden/Ermittlungsarten
R4001	Kennungen Neu/Altanlage
R4002	Kennungen Feuerungstechniken
R4003	Kennungen Gültigkeitsgründe
R4004	Kennungen Brennstoffe
R4005	Kennungen Ermittlungsart Methoden
R4006	Kennungen Betreiberinformationen

## Anlage: Angaben zur Vertraulichkeit

Vertrauliche Informationen müssen bei der Übermittlung der Berichte an das Umweltbundesamt besonders behandelt werden. In diesem Fall werden die schutzwürdigen Daten mit Angabe der Schutzgründe an das UBA weitergeleitet. Diese Daten werden nicht veröffentlicht.

Betreiber haben die Möglichkeit, Angaben als geschützt zu kennzeichnen. Geschützt bedeutet, dass einer der in der Tabelle aufgelisteten Gründe vorliegt. Die Kennzeichnung besteht für jeden Datensatz in jedem Formular in der Angabe der Schutzgründe, die die Betreiber aus einer Auswahlliste wählen.

Folgende Schutzgründe können angegeben werden:

Schlüssel	Kurztext
01	Nachteilige Auswirkungen auf die internationalen Beziehungen
02	Nachteilige Auswirkungen auf die Verteidigung
03	Nachteilige Auswirkungen auf Schutzgüter der öffentlichen Sicherheit
04	Nachteilige Auswirkungen auf die Durchführung eines laufenden Gerichtsverfahrens
05	Nachteilige Auswirkungen auf den Anspruch einer Person auf ein faires Verfahren
06	Nachteilige Auswirkungen auf die Durchführung strafrechtlicher, ordnungswidrigkeitenrechtlicher oder disziplinarrechtlicher Ermittlungen
07	Offenbarung personenbezogener Daten
08	Verletzung von Rechten am geistigen Eigentum
09	Zugänglichmachung von Betriebsgeheimnissen
10	Zugänglichmachung von Geschäftsgeheimnissen
11	Steuergeheimnis
12	Statistikgeheimnis

Eine Auswahl von Kombinationen (Mehrfachnennungen) ist zulässig.

Eine Ausnahme gilt für die Informationen über Freisetzungen von Schadstoffen in die Luft. Hier enthält die Auswahlliste nicht die Schutzgründe mit den Schlüsselnummern 07, 09, 10, 11 und 12.

Zudem müssen Betreiber in einem Textfeld darlegen, warum die gekennzeichneten Informationen aus dem genannten Grund geschützt sind.